

Fenster schließen

SÜDKURIER

Artikel:

St. Georgen

16.01.2012

Publikum erlebt glanzvollen Abend

Für einen glanzvollen Abend mit vielen stilvollen Akzenten sorgte der Konzertabend „live at school“ der Jazzcrew des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums in Kooperation mit der Big Band des Südwestrundfunks (SWR). Die Nervosität war den jungen Musikern der Jazzcrew Big Band nicht anzusehen, als sie die Bühne betraten: Mit professionellem Engagement unternahmen die 20 Schüler unter der Leitung von Matthias Jakob mit dem Publikum der ausverkauften Stadthalle eine Reise quer durch ihr Big-Band-Potpourri.



Neben instrumentellen Stücken wie „Green Onions“, „Funky Tales“ und der Titelmelodie zu James Bond brillierten die Musiker auch zu den verschiedenen Gesangssoli. Franziska Obergfell heizte dem Publikum stimmungsgewaltig mit „Don't know why“ ein. Hanna Ziegler und Florin Fleig standen ihr stimmlich in nichts nach.

„Es ist toll, was mittlerweile in der Bergstadt geboten ist. Die Jazzcrew kann sich da wirklich sehen lassen, die wird immer mehr zum Aushängeschild“, war Thekla Fischer begeistert. Die 19-Jährige war vor allem über den regen Nachwuchs in der Band begeistert. „Eine so junge Band, die auf der Bühne schon so präsent ist, toll“, schwärmte

sie.

Für weitere Höhepunkte und ungläubiges Staunen in den Publikumsreihen sorgte der Auftritt der SWR-Bigband. Bereits mit dem ersten Lied „Fun Time“ zogen sie die Zuhörer gebannt auf ihre Seite, die sich fast nicht mehr auf den Sitzen halten konnten. „Ich bin restlos begeistert“, sagte Jutta Nassal-Halder mit Staunen. Auch Leon Hoffmann teilte diese Meinung. „Wer heute nicht hier war, der hat einfach was verpasst.“

Gerade die Solisten der SWR-Bigband ernteten begeisterte Applausstürme. Allen voran der Belgier Marc Goodfroid an der Posaune, der eindrucksvoll „Flight of the bumble bee“, den „Hummelflug“ wiedergab.

„Es ist eine Ehre, im Programm von so professionellen Musikern spielen zu dürfen“, freute sich Annika Maier, die in der Jazzcrew-Bigband Gitarre spielt. „Wir lernen alle daraus, das ist eine einmalige Erfahrung und ich bin wahnsinnig stolz“, fügt sie hinzu. Auch Florin Fleig, Sänger der Jazzcrew, war restlos begeistert. „Ich bin sprachlos. Das sind wirkliche Vorbilder von uns, so gut wollen wir alle mal werden“, sagte der Schüler. Für einen besonderen Höhepunkt und Begeisterungstürme der Zuschauer sorgte der Auftritt von Sarah Kühn. Die 17-Jährige Sängerin der Jazzcrew sang „So wonderful“ begleitet von der SWR Big-Band und brillierte mit einfühlsamer Stimmgewalt. „Ich kann es immer noch nicht fassen: Das Dorfmädel singt mit der SWR-Bigband.“

Google-Anzeige

Schüler Community

Kostenlos bloggen und chatten. Jetzt gratis anmelden!

www.kwick.de